Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950545

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altlindenau 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 8

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Scheune und Einfriedung eines Bauernhofes; Wohnstallhaus verputztes Fachwerk im Obergeschoss, Scheune mit traufständigem Satteldach im Hof, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleineres zweigeschossiges Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach. Massives Erdgeschoss und verputztes Fachwerk im Obergeschoss (ehemals Weinspaliere am Gebäude). Der hölzerne Eingangsvorbau jüngst durch einen massiven Neubau ersetzt. Die Scheune mit traufständigem Satteldach im Hof, ein Massivbau mit Ziegelsteinelementen. Pompöse Toranlage mit Ziegelsteinpfeilern, Decksteinen in Volutenform und kugelbekrönten Abdecksteinen (in jüngster Zeit vollständig erneuert) sowie einem mit schmiedeeisernem Ziergitter versehenen Blechtor.

Das Wohnhaus 1. Hälfte 19. Jahrhundert erbaut. Die Scheune 1897 auf Antrag des Maurers Emil Bellmann neu errichtet. Aus dieser Zeit wohl auch die Einfriedung.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

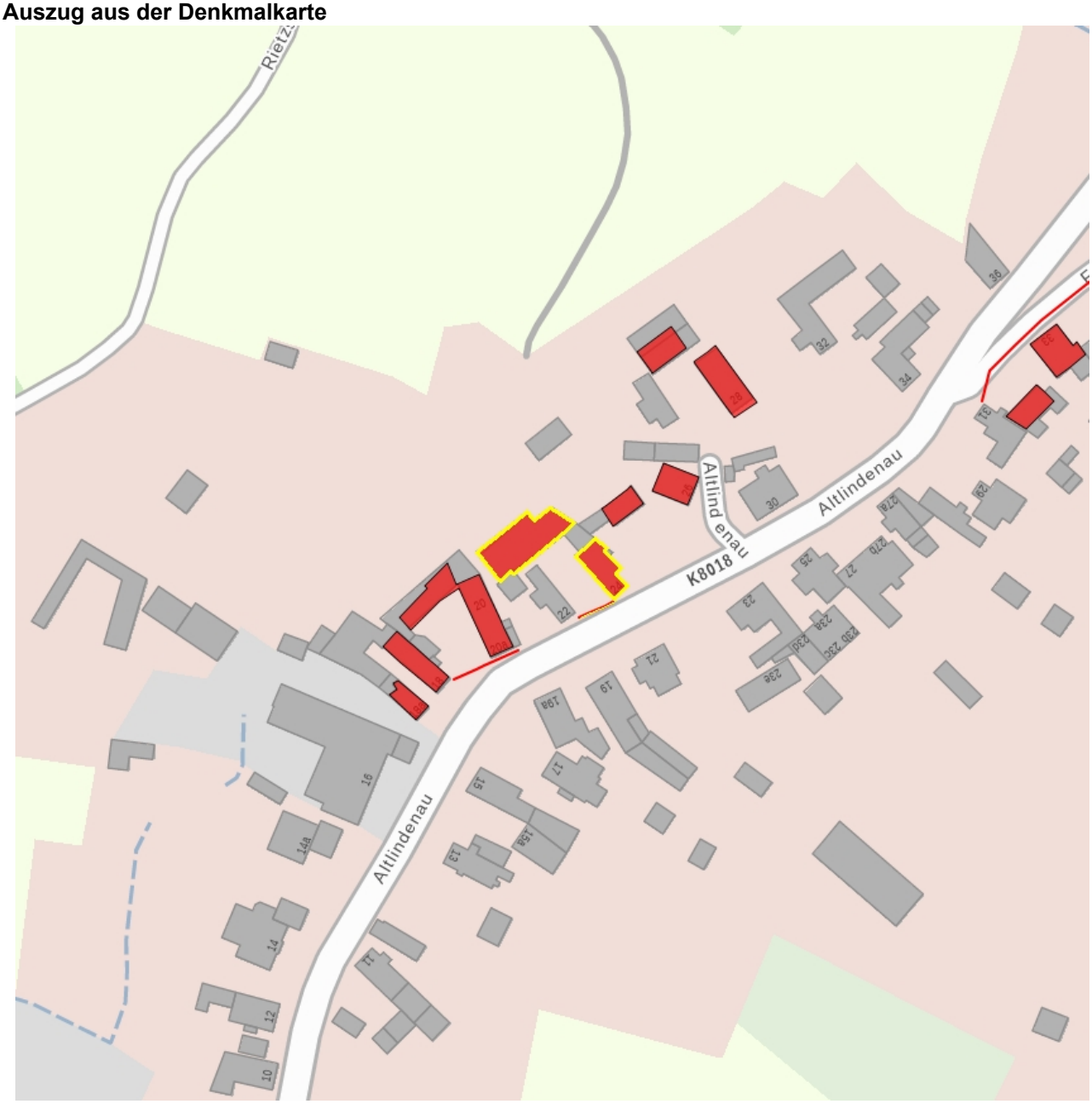
Datierung Anfang 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1897 (Scheune); 1897 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 248**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.